

Saison 2020/2021 Nr. 11

Vereinsleben/ Coronainfo:

Email vom Chef: Kann losgehen - kontaktlos!



Nachdem Bürgermeister Herr Lück grünes Licht (zunächst für den Kunstrasenplatz, die Rasenplätze sind noch witterungsbedingt gesperrt) gegeben hat, können die kontaktlosen Trainings anlaufen. Die Herren und die Jugendmannschaften legten sofort los, hier



findet ihr einige Eindrücke im Flutlicht des Kunstrasenplatzes im Bericht.



Kiddies trainieren in echtund dürfen auch spielen

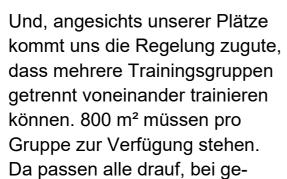


Wie auf unserer Webseite schön zu sehen ist, freuen sich die Kids (bis zum 14. Geburtstag) auf jeden Fall schon auf das Wiedersehen miteinander und mit den Trainern. Bei ihnen sind die Möglichkeiten am weitesten gefasst, bis zu 20 Kinder können sich treffen. Und richtig trainieren und Fußballspielen. Erfreulicherweise ist in der Endfassung der 7. Eindämmungsverordnung festgelegt, dass das "Betreuungs- und Funktionspersonal" zusätzlich dabei sein kann. Also:



Saison 2020/2021 Nr. 11

Bei jedem Training muss jede
Trainingsgruppe "dokumentiert"
werden.
Entweder mit Stif





schickter Verteilung: Auf dem Kunstrasenplatz können drei

Gruppen trainieren, d.h. 60 Kinder oder 30 Erwachsene.
Für die Großen liegt nämlich die zugelassene Maximalgröße bei 10 Personen. Hier wird Funktionspersonal und Trainer mitgerechnet, bei Überschreiten muss halt eine neue Gruppe aufge-

macht werden.
Die trainieren kontaktfrei, auf den
Außenflächen ist
Abstand ange-



sagt, und wo das nicht möglich ist, Masken.

Neue App am Start: Luca

Einen Haken aber gibt es:

Entweder mit Stift und Papier oder für die Technikfans über eine App wie z. B. die namens

"Luca". Die ist von einem Unternehmen entwickelt worden, bei dem Fanta4 Smudo mitmacht und ist eigentlich für die Veranstaltungsbranche gemacht. Mit einem QR-Code werden die Teilnehmenden per Handy erfasst und gespeichert. Vorgeschrieben ist eine Mindestspeicherung der Kontaktdaten für vier Wochen. Wenn es zu keinen Ansteckungen gekommen ist, werden die Daten vernichtet. Bei den Kids geht das natürlich nur, wenn die Eltern zustimmen. Die Daten werden so verschlüsselt, dass nur die Gesundheitsämter im Falle des Falles Zugriff darauf haben. So gesehen eine Superergänzung zum Kontakttagebuch.

Die Einhaltung der Hygienevorschriften ist bei alledem vorausgesetzt. Allerdings gilt das Abstandsgebot außerhalb des



Spielfeldes nur **für die Großen** – auch die Duschen bleiben geschlossen, die Umkleiden auch; das gilt aber eben nur für die Großen und nicht für die Kinder bis 14.

Fußballspielen geht daher für die U18 und die Männer noch nicht – aber bereits im letzten Lockdown

haben sich die Senioren im Training das Fußballtennis ausgedacht. Wenigstens ein bisschen Fußball...



Vereinsleben/Zukunftsmusik Falkenrehde empfangsbereit



Nein, fleißige Heinzelmännchen haben wir nicht, aber fleißige Vereinsmitglieder. Nachdem mit großartiger Unterstützung (wir be-

richteten) bereits großflächig ge-



buddelt und rund ums Kassenhäuschen gepflastert wurde, nahm sich Tino Lehmann des Innenlebens an und brachte den

Boden in Ordnung.
Die Wände verschönerte Donald
Schwarz und mit freundlicher Unterstützung durch die die Firma

Dethloff in Gestalt von Detlef Edeling wurde auch die Wasserinstallation auf Vordermann gebracht. Birgit und Micha Schwarz kümmerten sich um "den Rest".



Das Ergebnis:

Kann sich sehen lassen, oder? Fans, wir sind bereit, wenn ihr es seid!



Vereinsleben/VereinsscheineTor, Tor! Neue Torwand für die Falken



Sie hat im Laufe der Jahre doch sehr gelitten, die Torwand in Ketzin. Nicht zuletzt die zahlreichen Turniere des Kids Club haben ihr zugesetzt, und so wird sie nun von einer neuen abgelöst. Sie sollte in den nächsten Tagen eintreffen. Danke an alle, die mitgesammelt haben! Und danke an Rewe und die Unterstützung insbesondere durch Marktinhaber Andreas Fleischer in Wustermark.

Und über den eingelösten Preis freuen sich alle Falken.

Aus der Stadt Ketzin/Havel: Parkplatzplanung und andere Projekte

Mit der Verabschiedung des Haushaltes der Stadt und der Umwandlung des Strandbads in eine Badestelle ist wieder Bewegung in die Planung für die neuen Sozialgebäude in Ketzin gekommen. Der Wegzug von Locaboat hat Raum geschaffen für neue Ideen. Die Zuständigen in der Stadtverwaltung haben sich einen Kopf und uns einen Vorschlag gemacht, der natürlich noch unter dem Vorbehalt des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung steht:

Durch die Umwandlung des Strandbades stellte sich die Frage der Stellplätze neu, denn



die Anziehungskraft der
Badestelle
dürfte vor allem
im Sommer für
viele Besucherlnnen sorgen.
Zum Unterhalt

der Badestelle sollen von der Stadt zukünftig Parkgebühren erhoben werden. Gebührenfrei für Sportplatzbesucher bleiben nur die Parkplätze vor dem Sportplatz (in Richtung Stadt). Um den Sportbetrieb dadurch nicht unnötig einzuschränken, können Mannschaften und Funktionspersonal an Turniertagen (und nur an diesen) die eingezäunten

Parkplätze des früheren Locaboat-Geländes nutzen.

Drüber hinaus könnte diese Lösung den Bau der neuen Sozialgebäude auf dem Sportplatz Ket-



zin beschleunigen, da diese nicht nur neue Stellplätze auf dem Sportplatzgelände überflüssig machen würde, sondern auch noch den Erhalt ei-

nes Teils der alten Gebäude als

Abstellräume ermöglichen würde. Dann müssten keine neuen Abstellräume gebaut werden, was das Projekt, neben einigen weiteren Umplanungen (u. a. Erhalt der Bäume mit dem Vorteil des Wegfalls von Neupflanzungen als Ersatz) günstiger machen dürfte. Vielleicht können wir schon im nächsten Jahr mit dem Baubeginn rechnen. Die KollegInnen in der Stadtverwaltung sind jedenfalls dran.





Impressum: Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V. V.I.S.d.P.: Frank Recknage! Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Have! Email: <u>FSV95Fal-Ke@online.de</u> Websette: <u>www.falke95.de</u>